

Gestrandet im Maritim

von Tobias Barth

Regie: Andreas Meinetsberger

Produktion: MDR 2017, 60 Minuten

Wie ein Schiffsrumpf ragt in Halle das ehemalige Interhotel Maritim aus dem Asphaltgrau hervor. Als im Sommer 2015 Hunderte Geflüchtete in die Stadt kamen, mietete das Land Sachsen-Anhalt die Immobilie zwischen Bahnhof und Markt und quartierte auf den sieben Etagen 750 Flüchtlinge ein. Seither protestieren einige Bürger, hetzen mit falschen Nachrichten in den sozialen Netzwerken gegen Flüchtlinge und Stadtverwaltung. Andere geben Sprachkurse, vermitteln Kontakte zu Familien, versuchen zu helfen - ein Riss geht durch die Stadtgesellschaft. Die Autoren haben über anderthalb Jahre das Geschehen verfolgt. Ihr Feature ist ein lokales Logbuch dessen, was als „Flüchtlingskrise“ in die Geschichte eingehen wird.

Peter Prager, Conny Wolter, Lutz Harder